Nagelneu dabei - Moin :)

Beitrag von „lunamare“ vom 14. März 2017, 23:40

Hallo liebe Hybridenfans!

Ich bin Luna und frisch verliebt in stachelige Mitbewohner... inbesondere Tricho-Hybriden und ihre wundervollen Blüten. Da ich bislang aber noch keinen besessen und mir jetzt meine ersten zugelegt habe, habe ich im Netz nach geballtem Wissen gesucht und es hier gefunden. Das lernt man sehr schnell schätzen!

Mein "Erstling" ist ein Trichocereus Orange California Kindel, mit dem es aber direkt Probleme gab- es ist anscheinend abgedreht worden und hat an der Nabelschnur Schimmel entwickelt. Ich habe dazu dann gelesen und daraufhin beschlossen, die Fäulnis abzuschneiden und das mit Kohlepulver zu bestäuben. Jetzt steht es zum Trocknen... ich hoffe, ich hab nicht gleich schlimme Anfängerfehler begangen, konnte es aber kaum unter meinen Augen weiterschimmeln lassen.
Ein weiterer, mir unbekannter Überraschungshybrid, der niedliche 2 cm groß ist, ist mir außerdem in die Hände gekommen. Alles, was ich weiß, ist, dass es ein nicht winterharter Echinopsishybrid ist, der rosa-gelb blüht. Es bleibt spannend!

Liebe Grüße, Luna

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 15. März 2017, 07:23

Hallo Luna!

Zunächst einmal ein herzliches Willkommen hier im Forum. Mit der Orange California hast du die richtigen Schritte unternommen. Gut abtrocknen lassen und dann in Vogelsand setzen, ab und an etwas Wasser sprühen, dann werden die Wurzel bald erscheinen.

Ich wünsche Dir hier tolle Infos und natürlich schöne Kontakte und ganz viel Spaß. Hab keine Scheu nach allem zu fragen.
Übrigens, für die Nachtblüher hast du den richtigen und schönen Namen.

Beitrag von „Hardy“ vom 15. März 2017, 09:47

Sei willkommen hier aber Vorsicht, dieser Virus ist höchst
ansteckend und du wirst ihn nicht so leicht wieder los.;)

Beitrag von „Stachelbär“ vom 15. März 2017, 12:33

Hallo Luna!

Die OC ist sehr dankbar und wächst gut. Mit der hast Du sicher lange Deine Freude. Solltest Du sie nicht durchbringen bitte melden.
Sobald die ersten Blüten im Forum gezeigt werden würde ich Dir einen Besuch bei der Kakteengärtnerei Lausser empfehlen. Da kommst Du aus dem Staunen nicht mehr raus.

Gruß,

Beitrag von „lunamare“ vom 15. März 2017, 14:51

Danke euch schon mal für das herzliche Willkommen und die hilfreichen Tipps. Wie lange sollte denn der Tricho jetzt trocknen, bevor er in den Vogelsand darf? Und das Echinopsis-Kindel hat eine einsame Wurzel, die so lang ist wie die Pflanze selbst- darf es schon ins Substrat? Oder sollte es auch erstmal weiterwurzeln und deshalb in Vogelsand?
Was Substrat angeht, lese ich mich auch gerade noch durchs Forum, da scheint es ja viele verschiedene Methoden zu geben, wie man es zusammensetzen kann. Da bin ich auch noch

auf der Suche nach der "richtigen" Methode.
Man verzeihe mir bitte meine Anfängerfragen

Liebe Grüße, Luna

Beitrag von „Hardy“ vom 15. März 2017, 14:59

Frage ruhig weiter, so kann ich auch lernen

Also, wenns unten gefühlt trocken ist, kannst du den Tricho in Vogelsand stellen und abwarten. Ca. 3Wochen braucht er schon, manche sogar länger.
Die Echinopsishybride kannst du ins trockne Substrat setzen, ab und zu mal sprühen. du wirst merken wenn er angegangen ist.
Substrat ? das ist Philosophie, ich z.B. habe umgestellt auf 100% mineralisch.
Gruß
Hardy

Beitrag von „lunamare“ vom 15. März 2017, 17:52

...ja, das mit der Philosophie scheint es gut zu treffen.
Ich habe mir jetzt Vulcatec Kakteenerde Premium zugelegt und werde da noch 20% Blumenerde dazumischen, das hab ich in einem anderen Thread gelesen und es klang, als ob sich das ganz gut bewähren könnte, weil hier ja viele (unter anderem) Bims, Lava und Erde mischen. Ich bin mal gespannt, wie gut das funktioniert.

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 15. März 2017, 21:43

Hallo Luna,

der erfolg mit deiner Substratmischung hängt auch mit Faktoren wie Standort (Licht - Luft - Sonne usw.) oder auch deinen Gießgewohnheiten, der Topfgröße usw. zusammen.
Wenn du ein paar unterschiedliche Versionen ausprobierst, wirst du Unterschiede bemerken und kannst durch gemachte Erfahrungen entscheiden, was bei dir das Beste ist. Deine Ausgangsmaterialien sollten passen. Der Anteil an humosen Bestandteilen in der Mischung sollte nicht zu groß sein.

Beitrag von „myoho07“ vom 16. März 2017, 14:16

Hallo Luna,
sei willkommen bei uns Hybriden-Verrückten.
Wie viele Kakteen hast du denn, wo / wie sind die untergebracht (Fensterbank, Frühbeet ...)

Ja, ja, das liebe Substrat, frage 10 Experten, du bekommst mind. 12 Antworten.
Ich persönlich mag weder Bims noch Vogelsand, beides hat mir einen viel zu hohen PH-Wert. Meines Wissens sollen Kakteen besser in leicht saurem Substrat wachsen.
Mein Substrat besteht nur aus:
Aussaaterde (v. Aldi)
Spielsand aus dem Baumarkt (nicht den ganz feinen)
Perlite auch aus dem Baumarkt
Lavalit v.Baustoffhändler (als Winterstreugut gekauft, salzfrei)
sowie organischer Dünger.
Ich habe mit dieser Mischung nur gute Erfahrung gemacht.
Gebe Hans-Jürgen Recht, jeder sollte da für sich die beste Mischung ermitteln.
LG Siegfried

Beitrag von „lunamare“ vom 17. März 2017, 00:00

Wie gesagt bin ich blutiger Anfänger und habe nur die zwei genannten Mädl Da einer wurzellos ist und der andere nur eine Wurzel hat, sind beide momentan noch auf der Fensterbank untergebracht. Sie sollen aber dann, sobald sie stabil angewachsen sind, auf den Südbalkon ziehen Der ist überdacht und vom Temperaturverhalten und der Sonne her ziemlich gewächshausähnlich, ich denke das sollte gut passen.
Was die Erde angeht, fange ich erstmal mit der Mischung an und schaue mal, was passiert.

Gegebenenfalls wirds dann angepasst- erstmal sammle ich Erfahrungen danke für die Tipps und Hinweise und das herzliche Willkommen allerseits, auch durch die netten PNs! Da freut sich das Anfängerherz